

113920-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Umbau und Erweiterung des Übergangsstandorts der Europäischen Schule in Saarbrücken (ESS) (Los 1 - Architektenleistungen gemäß § 34 HOAI)

OJ S 36/2025 20/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Saarbrücken

E-Mail: zvm@rvsbr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Erweiterung des Übergangsstandorts der Europäischen Schule in Saarbrücken (ESS) (Los 1 - Architektenleistungen gemäß § 34 HOAI)

Beschreibung: Die Paul-Schmook-Schule besteht aus zwei Gebäudekomplexen I und II, die durch ein Foyer miteinander verbunden sind. Derzeit befinden sich an diesem Standort zum einen die Europäische Schule Saarland, welche 2021 hier neu gestartet ist und zum anderen ein Teil des Technisch gewerblichen Berufsbildungszentrums TGBBZ 2 Saarbrücken Mügelsberg. Der Bereich TGBBZ 2 wird nach Fertigstellung von Erweiterungsflächen frühestens 2028 an den Standort Mügelsberg umziehen können. Die Paul-Schmook-Schule soll so umgebaut und erweitert werden, dass interimsmäßig ausreichend Platz für die Europäische Schule vorhanden ist, vor dem Hintergrund, dass voraussichtlich Mitte 2028 der Bereich TGBBZ 2 ausgezogen ist und dann der gesamte Schulkomplex zum Aufwuchs der Europäischen Schule Saarland zur Verfügung steht. Nach Auszug der Europäischen Schule soll dieser Standort Platz für das notwendige Raumprogramm eines 3-zügigen Gymnasiums bieten. Der Zeitpunkt des Auszugs der Europäischen Schule ist abhängig von einer noch zu treffenden Standortentscheidung für den finalen Standort der Europäischen Schule Saarland. In der Planung ist somit die Interimsnutzung der Europäischen Schule als auch die neue Nutzung als Gymnasium zu integrieren. Die Nutzung als Gymnasium, nach Auszug der europäischen Schule, sollte möglichst ohne größere Umbaumaßnahmen möglich sein. Neben dem nur eingeschränkt umsetzbaren Raumprogramm für eine Europäische Schule im Gebundenen Ganztagsbetrieb bestehen am Standort aufgrund der ehemals geplanten Schulform einer beruflichen Schule insbesondere Defizite im Bereich der Schulhofflächen und der zur Verfügung stehenden Sportanlagen. Die Planung soll insbesondere auch diese beiden Defizite berücksichtigen und, soweit auf der Grundstückfläche umsetzbar, lösen. Für den Schulhofbereich werden eine Vergrößerung des zur Verfügung stehenden Flächenangebotes ebenso erwartet wie eine hohe Aufenthaltsqualität und die Berücksichtigung von Maßnahmen der Klimafolgenanpassungen. Für den Sportbetrieb ist mindestens eine 1-Feld-Sporthalle, idealerweise eine 2-Feld-Sporthalle vorzusehen. Sich hierdurch eventuell verschlechternde Raumsituationen im Bestand sind auf ein Minimum zu beschränken und gegebenenfalls zu

berücksichtigen. Sofern eine 1-Feld-Sporthalle umgesetzt wird ist eine Lösung mit späterer Erweiterbarkeit um ein weiteres Sporthallenfeld vorzusehen. Sofern möglich ist dies zwingend vorzusehen.

Kennung des Verfahrens: a97a1685-564c-4cfe-9a32-174b4e336eac

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Die Ausschlussgründe für das Vergabeverfahren richten sich nach den §§ 123, 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau und Erweiterung des Übergangsstandorts der Europäischen Schule in Saarbrücken (ESS) (Los 1 - Architektenleistungen gemäß § 34 HOAI)

Beschreibung: Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt, die Leistungsphasen 1 bis 9 des Leistungsbildes Planungsleistungen für Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI, i.V.m. Anlage 10.1 zur HOAI, zu vergeben. Zudem beabsichtigt der AG, folgende besonderen Leistungen zu vergeben: - Bestandsaufnahme inkl. Dokumentation als Grundlage zur weiteren Bearbeitung der beauftragten Leistungen für Gebäudekomplex II (vorhandener zweigeschossiger Bauteil mit Innenhof) - Brandschutzkonzept für Gebäudekomplex II (vorhandener zweigeschossiger Bauteil mit Innenhof) und die Erweiterung, einschl. Konformitätsbescheinigungen, Flucht- und Rettungsweg-Pläne (nach DIN ISO 23601) und Feuerwehr-Pläne (nach DIN 14095) - Nachweis gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) für den Erweiterungsbau und Bauteilnachweis nach GEG für den Umbau im Bestand - Zuarbeit und Abstimmung mit den Fachplanern hinsichtlich eines genehmigungsfähigen Entwässerungsgesuchs.

Interne Kennung: E72429716

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: 1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.1. Nachweis der Vertretungsmacht des

Unterzeichners: - Bei juristischen Personen (bspw. im Falle einer Kapitalgesellschaft) durch

Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszugs oder vergleichbaren Registers des

Herkunftslandes. - Bei Personengesellschaften (bspw. GbR, Partnergesellschaften,

Kommanditgesellschaften) durch Vorlage einer entsprechend unterzeichneten Eigenerklärung

oder einer Vollmacht. 1.2. Im Falle einer Arbeits-/Bietergemeinschaft: Die Gemeinschaft hat in

einer Erklärung zum Angebot sämtliche Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines

ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und

die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle

Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese

muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein. 1.3. Erklärung des Bieters,

dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von Ausführungs- und

Lieferinteressen erfolgt, § 73 Abs. 3 VgV. 1.4. Eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der

Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB. 1.5. Eine Eigenerklärung zum Mindestlohn. 1.6.

Eine Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und fairen Löhnen für die Vergabe von öffentlichen

Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen. 1.7. Eine Eigenerklärung zum 5. EU-

Sanktionspaket - RUS-Sanktionen Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen.

1.8. Eine Eigenerklärung gemäß Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur vom

26.06.2014 bezüglich Erweitertes Führungszeugnis im schulischen Bereich. 1.9. Nachweis

über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ gemäß § 75 Abs. 2

VgV oder nach der EU-Richtlinie 2005/36/EG vom 7. September 2005 über die Anerkennung

von Berufsqualifikationen (ABl. L 255, S. 22, ber. ABl. 2007 L 271, S. 18, ABl. 2008 L 93, S.

28, ABl. 2009 L 33, S. 49, ABl. 2014 L 305, S. 115), zuletzt geändert durch Art. 1 B (EU) 2020

/548 vom 23.01.2020 (ABl. L 131 S. 1). 1.10. Juristische Personen,

Partnerschaftsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und Gesellschaften bürgerlichen

Rechts sind gemäß § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der zu

übertragenden Leistungen verantwortliche Berufsangehörige benennen und deren

Qualifikation gemäß Ziffer 1.9. nachweisen. 1.11. Angabe, welche Teile des Auftrags das

Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber

behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1.1. bis 1.10. genannten Angaben, Erklärungen und

Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmen zu verlangen. Er behält

sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen zu verlangen. 1.12. Im

Falle einer Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die unter den Ziffern 1.1. bis 1.11.

geforderten Nachweise vorzulegen. 1.13. Wird von § 47 Abs. 1 VgV Gebrauch gemacht, ist

Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche

wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bieter nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bieter die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens erbracht werden. „§ 47 Abs. 1 VgV Eignungsleihe Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.“

1.14. Alle Erklärungen/Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage der Bestätigung oder des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000,00 € sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 3.000.000,00 € jeweils je Versicherungsfall. Die Beträge müssen je Versicherungsjahr zweifach zur Verfügung stehen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 3 Referenzprojekte aus den letzten 10 Jahren (abgeschlossen nach dem 1. Januar 2015) im Bereich der Objektplanung für Gebäude gemäß § 34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10.1. zu § 34 Abs. 4 HOAI. Dabei muss der Bieter in der Gesamtheit der von ihm vorgelegten Referenzprojekte nachweisen, dass insgesamt folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: • Mindestens ein Neu- oder Erweiterungsbau mit mindestens 2.400 m² Bruttogrundfläche (BGF) für den Bereich Ausbildung/Wissenschaft /Forschung (gemäß Anlage 10.2. HOAI) • Mindestens ein Projekt für den Umbau oder die Sanierung eines öffentlichen Schulgebäudes im laufenden Betrieb • Mindestens ein Projekt, das mit vorgefertigten Elementen umgesetzt wurde • vollständig erbrachte Leistungsphasen 1 bis 8 • ein Gebäude für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB Hierzu sind die folgenden projektbezogenen Angaben zu jedem Referenzprojekt zu machen: •

Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer; • Bezeichnung des Referenzprojekts; • Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts; • Angabe der BGF (Bruttogrundfläche) in m²; • Auflistung der erbrachten Leistungen nach Leistungsphasen und Leistungszeiträumen. 3.2. Fachkräfte: Angabe der technischen Fachkräfte oder der Mitarbeiter mit technischer Berufsausbildung, die im Unternehmen beschäftigt sind. Im Unternehmen müssen mindestens 2 Architekten im Sinne von Ziffer 1.9. dieser Teilnahmebedingungen oder mindestens 1 Architekt im Sinne von Ziffer 1.9. dieser Teilnahmebedingungen und eine gleich qualifizierte Stellvertretung, die zu benennen ist, beschäftigt sein. Hierzu sind die folgenden Angaben zu machen: Angabe der technischen Fachkräfte oder der Mitarbeiter mit technischer Berufsausbildung: Anzahl, Name, Qualifikation

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Erreichbare Punktzahl: maximal 15. Gewichtungsfaktor: 40 %.

Beschreibung: Honorarangebot

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erreichbare Punktzahl: maximal 15. Gewichtungsfaktor: 30 %.

Beschreibung: Qualität

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erreichbare Punktzahl: maximal 15. Gewichtungsfaktor: 30 %.

Beschreibung: Teamwertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E72429716>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E72429716>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/02/2025 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: 1) Die Vergabeunterlagen erhalten Sie ausschließlich als Download unter dem in Ziffer 5.1.11 genannten Link. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post. 2) Für die Angebotsabgabe sind die in den Vergabeunterlagen

enthaltenen Angebotsschreiben, Angebotsbogen und das Formblatt für das Honorarangebot zu verwenden. 3) Rückfragen von Bietern werden nur über die Plattform subreport ELVIS

(Link in Ziffer 5.1.11) entgegengenommen und von der Vergabestelle über die vorgenannte Plattform beantwortet. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. 4) Es wird darum gebeten,

Rückfragen bis spätestens 7.02.2025 bei der Vergabestelle einzureichen. 5) Bieterinformationen zum Vergabeverfahren (z. B. die Beantwortung von Rückfragen) werden

fortlaufend unter dem in Ziffer 5.1.11 genannten Link geführt. Bieter haben sich unaufgefordert darüber informiert zu halten. 6) Die Kosten für Angebot und die Bearbeitung werden nicht

erstattet. 7) Die Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform gemäß § 53 VgV zu übermitteln. Angebote von Bietern, die nicht in elektronischer Form eingereicht werden,

werden nicht berücksichtigt (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV). Eine unverschlüsselte Angebotsabgabe führt zum zwingenden Ausschluss des Angebots. 8) Die in Ziffer 5.1.3 genannte

Vertragslaufzeit stellt eine voraussichtliche Frist dar und ist inklusive der Leistungsphase 9 kalkuliert. Es gelten die in § 7 Ziffer 7.3. des Vertrages genannten verbindlichen Vertragstermine.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Saarlandes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Regionalverband Saarbrücken

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Regionalverband Saarbrücken

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Saarlandes

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband Saarbrücken

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002112

Postanschrift: Schlossplatz 1-15

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: zvm@rvsbr.de

Telefon: 06815061147

Internetadresse: <https://www.rvsbr.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Saarlandes

Registrierungsnummer: t:0681501994

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: 00496815014994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

038ae788-5e87-4672-b5ac-006587ec0929-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung werden zusätzliche besondere Leistungen ausgeschrieben.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Zusätzliche besondere Leistungen: 1: Erstellung 3D-Gebäudemodell für den Erweiterungsbau. Bereitstellung des zuvor erstellten Modells als Grundlage für das 3D-Modell der weiteren an der Planung fachlich Beteiligten. 2: Erstellung 3D-Gebäudemodell des gesamten Gebäudebestandes (Gebäudekomplex I und II) mit allen bekannten Bauteilinformationen auf Grundlage der vom AG zur Verfügung gestellten Bestandspläne (in Papierform). Bereitstellung des zuvor erstellten Modells als Grundlage für das 3D-Modell der weiteren an der Planung fachlich Beteiligten.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 18/02/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8aaef9b0-981d-4050-877f-c53b984f1849 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/02/2025 12:12:16 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 113920-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 36/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/02/2025